

## **Bericht**

### **Sitzung Kreissenorenbeirat, 04. Mai 2026, Elmshorn, Kreishaus**

Anwesende Gemeinden/Städte:

Klein Offenseth-Sparrieshoop, Hasloh, Bönningstedt, Barmstedt, Elmshorn, Uetersen, Wedel, Pinneberg

#### **Top 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es wird festgestellt, dass das Interesse nicht sehr groß ist.

Diskussion: Welche Möglichkeiten gibt es, die Sitzungen bekannter zu machen?

#### **Top 5 Bericht ÖPNV**

Herr Mozer, vom Team SVG ÖPNV-Management der Kreisverwaltung

(Verwaltungsgemeinschaft der Kreise Pinneberg, Segeberg und Dithmarschen),

gibt Antworten auf einen Fragenkatalog, den Herrn Dieter Wenskat eingereicht hat.

- Das ÖPNV Gesetz S-H beschreibt die Zuständigkeiten im Rahmen des ÖPNV

Diese liegen bei den Kreisen und Kreisfreien Städten

Bei der Planung muss der Kreis alle Bereiche, ob ländlich oder städtisch berücksichtigen.

Die Kommunen haben Mitspracherecht, die Entscheidung liegt letztendlich beim Kreis.

- Es gibt Richtlinien für den Bau von Bushaltestellen.

Die Verantwortung liegt bei der Kommune. Der Kreis bezuschusst ev. den Bau.

- Der Kreis muss alle 5 Jahre eine ÖPNV-Planung vornehmen.
- Der regionale Nahverkehrsplan gibt die Taktung von Bussen vor.

#### **Fragen:**

- Könnte der ÖPNV, alle Personen ab 70 Jahre befördern, sollten diese ihren Führerschein abgeben müssen? Theoretische Frage, Antwort: nein
- Kann der Kreis sicherstellen, dass alle Schulkinder mit dem Bus zur Schule kommen können? Nein, es wird immer Gegenden geben, wo es nicht möglich ist.
- Erfolgt bei der Streckenplanung die Berücksichtigung von Seniorenheimen? Nicht immer möglich.
- Zurzeit stehen keine finanziellen Mittel für neuen Strecken zur Verfügung.

#### **Top 6 Bericht der Stabstelle Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Mobilität, Energie**

Herr Rieprich gibt einen Einblick in die Aktivitäten des Kreises.

Ziel ist es, die Ursachen des Klimaschutzes zu reduzieren, denn die Folgen des Klimawandels sind nicht zu vermeiden.

- Die Kommunen müssen bis Dez. 2029 eine Klimaanpassung erstellen.
- Der Kreis unterstützt die Kommunen mit ihren Daten, die sie zurzeit ermitteln.
- Ein Hitzeaktionsplan wird zurzeit vom Kreis erstellt.

**Frage:** Wo steht S-H beim Klima gegenüber der anderen Bundesländer?

- Die Lage zw. Nord- und Ostsee ist ein Vorteil
- Hoher Anteil an erneuerbare Energien
- Sorgenkind, wie in allen Bundesländern, ist der Straßenverkehr und die Wärmeversorgung

**Top 7** Input zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose

Referent: Tobias Kuckuck (ebenfalls aus der Kreisverwaltung)

- Er stellt uns, anhand von Folien, einige Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung des Kreises vor.  
Diese werden dem Protokoll der Sitzung beigelegt.

**Top 10** Berichte

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit erfolgt keine mündliche Berichterstattung.

**Top11** Verschiedenes

Uetersen, berichtet über die Fachtagung „Gewalt gegen alte und hochaltrige Frauen.

(Bericht auf der Homepage zu finden)

Wedel berichtet von der Befragung von Bürgern über 60, die von der Fachhochschule Wedel durchgeführt wurde (auf der Homepage zu finden).

Uetersen plant ebenfalls eine solche Befragung in Uetersen durchzuführen.

Frau Bredenhorn berichtet über den Stand: „Präventive Hausbesuche“

- Es gibt kein Geld vom Land, präventive Arbeit wird nicht finanziert
- Kreis selbst finanzieren
- Bedingung: Es muss eine ländliche und eine städtische Region einbezogen werden.
- Problem: Das Dorf, welches ausgewählt wurde, hat abgesagt, sodass jetzt eine andere Lösung für die Durchführung gefunden werden muss.
- Uetersen wird, da eine kleine Stadt, zur ländlichen Region und ein Stadtteil von Elmshorn (mit hoher Bevölkerungsdichte) zur städtischen Region.

13.05.2026/Regina Timm